

U3A Wroclaw



Die Universität des dritten Alters (U3A) in Wrocław wurde 1976 gegründet, sie besteht also schon 30 Jahre. Ihre Leiterin, Frau Walentyna Wnuk, ist Universitätsdozentin, Andragogin und Gerontologin und arbeitet sowohl in der Erwachsenenbildung als auch in der Bildung im dritten Alter. Der Kern der U3A ist jedoch der wissenschaftliche Aufsichtsrat, der besteht aus Professoren der medizinischen Akademie, der Sportakademie, der Universität von Wrocław und Vertretern des Rates der Universität des dritten Alters.

Das Programm der U3A besteht aus intellektuellen, körperlichen und sozialen Aspekten der nicht formellen Bildung. Die Universität des dritten Alters in Wrocław bietet Folgendes an:

- Vervollständigen und Erneuern des eigenen Wissens
- Erlangen von Fähigkeiten, um Entwicklungskrisen zu meistern
- Möglichkeiten, um andere ältere Leute kennen zu lernen
- Unterstützung älterer Leute
- Anregungen um sich für andere einzusetzen

Die U3A von Wrocław bietet die folgenden Aktivitäten für ältere Studenten an:

- Wöchentliche Vorlesungen von Professoren
- Seminare mit den Themen:
 - Der Herbst des Lebens aus gerontologischer Sicht
 - Sport, Körperkultur im Leben älterer Leute
 - Kunst im Leben älterer Leute
 - Musiktherapie
 - Anthropologie - philosophische und theologische Aspekte
- Abteilungen
 - Bridge
 - Photographie
 - Sticken
 - Kultur
 - Sport, Körperkultur
 - Tanz und Musik
 - Organisation und Planung
 - Kunst und Kunsthandwerk
 - Natur
 - Schach
 - Tourismus
 - Veröffentlichungen und PR
 - Gegenseitige Hilfe

- Klubs
 - Diskussionsklub
 - Kunstliebhaber
 - Wanderer des “Goldenen Alters”
- Künstlerische Gruppen
 - Chor
 - Kabarett “Die Alten”
 - Theater
- Fremdsprachenkurse
 - Englisch
 - Französisch
 - Deutsch
 - Russisch
- Gymnastik
- Module
 - Die Welt der Natur
 - Psychologie des späten Alters
 - Medizin und körperliche Aktivitäten im Alter
 - Die Europäische Union
- Workshops
 - Andragogie
 - Philosophie
 - Malen
 - Tanztherapie



Es ist wichtig zu erwähnen, dass die lokalen Behörden die Aktivitäten der U3A von Anfang an finanziell und inhaltlich unterstützt haben. Sie haben der U3A geholfen, um eine selbständige Einheit mit eigenem Fundament zu werden.

Senioren sind sehr daran interessiert an der U3A teil zu nehmen. Die Studenten geben ihre eigene Zeitung heraus (“Kurier”), die in ganz Polen an alle Universitäten des dritten Alters verteilt wird.

Die gut entwickelte Zusammenarbeit mit der Universität von Wroclaw und den lokalen Behörden ermöglichen der U3A ihre Aktivitäten weiter auszubreiten. Es können jedoch nicht alle Wünsche der älteren Studierenden erfüllt werden, so gibt es z.B. nicht genug Räume mit Computern.